

## Clinton Dawkins an August Wilhelm von Schlegel Sandgate (Großbritannien), 13.09.1826

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.6,Nr.2
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	22,8 x 18,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2407">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2407</a> .

[1] Sandgate September 13- 1826.

Mein lieber Herr von Schlegel

Zuerst muß ich anfangen sie zu bitten alle die Fehler, wovon ich eine Menge machen werde zu entschuldigen. ich hätte ihnen als ich noch in Bonn war von dem unglücklichen Buche wennicht der Herr Weber mir versprochen hatte das Bändchen zu verschaffen. Bei meiner Abreise war ich wie sie wohl wissen in einer großen Eile, und daher überließ ich es dem Herrn Laßen, ich werde jetzt, weil es scheint daß das Buch einzeln nicht zu haben ist, die erste Gele[2]genheit benutzen ihnen oder dem Herrn Lassen das Geld zu schicken um das Werk ganz zu kaufen. - ich wurde neulich dem Herrn Canning vorgestellt, er hat mir eine Anstellung im Laufe des nächsten Jahres versprochen. Am Ende dieses Monates reise ich nach Frankreich wo ich vorhabe ungefähr drei oder höchstens vier Monate zu bleiben um mich der französischen Sprache völlig zu bemächtigen, und dann ist es noch unbestimmt ob ich nach Genf oder nach Berlin gehen werde. ich hatte eine sehr angenehme Reise durch Holland und sah alles was am meisten sehenswerth war. ich habe Colebrook in London gesehn. er war recht wohl, [3] aber sein Vater ist fürchte ich gar nicht wohl. Im October wirt er anfangen Jura zu studiren, was ihm glaube ich nicht gefällt. Johnston ist gegenwärtig in Schottland. Wenn sie den Professor Calker sehen so bitte sie ich grüßen sie denn auch den Herrn Lassen. Dem letzteren werde ich bald schreiben. Mein Vater u meine Mutter empff[eh]len sich ihnen u werden ihre Güte gegen mich [nie] vergessen wofür sie ihnen immer dankbar bleiben werden. ich muß ihnen jetzt adieu sagen. ihr immer verbunden

Clinton Dawkins

[4] À Mons<sup>r</sup>

Mons<sup>r</sup> Le Chevalier de Schlegel

à Bonn sur le Rhin

Allemagne

### **Namen**

Calker, Johann Friedrich August van

Canning, George

Colebrooke, Henry T.

Colebrooke, John Henry

Dawkins, Augusta (geb. Clinton)

Dawkins, Henry

Johnston, Patrick Francis

Lassen, Christian

Weber, Eduard

### **Orte**

Berlin

Bonn

Genf

London

Sandgate (Großbritannien)

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Textverlust durch

Papierbeschneidung (?)

Textverlust durch

Papierbeschneidung

Paginierung des Editors